

Melamin

wird eigentlich zur Herstellung von Kunstharz verwendet. Kürzlich wurde diese Substanz aber durch den Melamin-Lebensmittelskandal publik. In China wurden Lebensmittel mit Melamin versetzt um einen höheren Eiweißgehalt als tatsächlich vorhanden war vorzutäuschen. Dadurch sollte vertuscht werden, dass Nahrungsmittel wie Milch mit Wasser gestreckt wurden. Einige Melaminhaltige Lebensmittel gelangten auch nach Europa. Der Verzehr von Melamin ist zwar nicht unmittelbar hochgiftig, es kann jedoch die Bildung von Nieren- und Blasensteinen begünstigen, da es in Verbindung mit anderen Substanzen Kristalle bildet.